

Pressestelle, Dienstag, 19. Februar 2013

Mühlheim im Fahrradklimatest weit vorne

In Zeiten steigender Benzinpreise und Diskussionen um umwelt- und klimafreundliche Lebensgestaltung gewinnt das Fahrrad fahren immer mehr an Bedeutung. Mühlheim verfügt über ein gutes Radwegenetz, das die Stadt nicht nur am Main mit den Nachbarstädten verbindet oder in südlicher Richtung durch das Naherholungsgebiet führt, sondern auch innerhalb der Stadtteile kurze und schnelle Wege garantiert.

Der Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) ergab, dass Mühlheim im Kreis Offenbach die fahrradfreundlichste Stadt ist. Getestet wurden dabei bundesweit 252 Städte mit weniger als 100.000 Einwohnern. Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnte sich Mühlheim im Bundesvergleich sogar noch um zwölf Plätze verbessern. „Das Ergebnis ist kein Zufall. Radfahren in Mühlheim ist nicht nur komfortabel, sondern auch landschaftlich sehr ansprechend“, heißt es von Seiten der Stadtplanung über das gute Abschneiden Mühlheims. Fast alle Einbahnstraßen in den Tempo-30-Zonen wurden für den Radverkehr auch in die Gegenrichtung geöffnet. So sind die Alltagswege unkompliziert zu befahren. Durch die Renaturierungsmaßnahmen, die entlang der Rodau durchgeführt wurden, bewegen sich die Radfahrer auf Wegen, die Ästhetik und Zweckmäßigkeit miteinander verbinden. Im gesamten Stadtgebiet gibt es zudem zahlreiche Fahrradparkplätze, um Fahrräder sicher abzustellen. Die Stadt Mühlheim arbeitet mit dem ADFC zusammen und beteiligt sich auch an der Meldeplattform Radverkehr, auf der Bürgerinnen und Bürger im Internet Mängel im Radwegenetz melden können.

„Unser Ziel ist es, die hohe Attraktivität für den Radverkehr in unserer fahrradfreundlichen Stadt weiter zu steigern. Fahrrad fahren in Mühlheim macht Spaß, auch im Alltag“, betont Bürgermeister Daniel Tybussek.